Erläuterungen zu den Übertragungen von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020 nach 2021

Erläuterungen zu den Auszahlungsermächtigungen für Investitionen:

- Zu 01: Im Rahmen der Neuausrichtung des Digital-Supports an den Hückeswagener Schulen hat der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen im Jahr 2020 beschlossen, die Supportleistungen für die Schulen auszuschreiben. Hierzu gehört auch die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen wie z.B. neue Server, Switches, NAS-systeme, etc.. Die Vertragsleistungen können erst gegen Anfang 2021 beginnen. Die hierfür extra in 2020 bereitgestellten Mittel sind im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen.
- Zu 02: Im Jahr 2020 wurden für die städtische Realschule neue höhenverstellbare Tische bestellt. Eine Lieferung kann erst Anfang 2021 erfolgen. Für die notwendige Bezahlung der Rechnung müssen die hierfür vorgesehenen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt werden.
- Zu 03: Im Jahr 2020 wurden für die städtische Realschule neue Stühle bestellt. Eine Lieferung kann erst Anfang 2021 erfolgen, weshalb die hierfür vorgesehenen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen sind.
- Zu 04: Das Jugendzentrum hat im Oktober 2020 die Mittel für die Beschaffung einer neuen Playstation freigeben lassen. Aufgrund der starken Nachfrage konnte die Beschaffung bis zum Jahresende 2020 noch nicht erfolgen. Für eine Beschaffung im Jahr 2021 sind die hierfür vorgesehenen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen.
- Zu 05: Um im Rahmen von Corona-Schutzmaßnahmen Ratssitzungen in der Mehrzweckhalle stattfinden lassen zu können, werden zusätzliche Tische benötigt. Diese sind noch im Jahr 2020 bestellt worden. Der Vorgang kann erst in 2021 abgeschlossen werden, so dass die hierfür vorgesehenen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen sind.
- Zu 06: Die Bestellungen im Bereich Anlagevermögen (8.000 €) für die Alarmmonitore der Alarmierungssoftware ALAMOS und der Patch-Maschine für die Inventarisierung der neuen Dienstkleidung der Feuerwehr erfolgte Anfang Dezember 2020. Aufgrund der momentanen Lieferschwierigkeit wegen der Covid-19 Pandemie und der Weihnachtsfeiertage verzögerte sich die Lieferung bis Januar 2021. Die dazugehörige Beschaffung einer Ladestation mit Netzteil im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter (2.940 €) konnte ebenfalls in 2020 nicht abgeschlossen werden. Für die notwendige Bezahlung der Rechnungen müssen die hierfür vorgesehenen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt werden.
- Zu 07: Der Ankauf von Grundstücken erstreckt sich oftmals über einen längeren Zeitraum. Die Schloss-Stadt Hückeswagen hat im Jahr 2020 diverse Kleinflächen erworben, deren Abwicklungen bis zum Jahresende noch nicht abschließend vollzogen werden konnten. Darüber hinaus sollen Flächen im Bereich Großberghausen erworben werden. Der Beschluss für den Kauf ist durch den Rat erfolgt. Der Vollzug des Kaufs kann erst im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Für beide Bereiche gilt, dass die hierfür vorgesehenen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen sind.

Anlage 2

- Zu 08: Es handelt sich um die Mittel für die Baukosten des neuen Feuerwehrhauses in der Stadt. Da sich die Ausführung der Baumaßnahme verzögert, sind für die weitere Umsetzung der Maßnahme die im Jahr 2020 nicht in Anspruch genommenen Mittel für Planungskosten (753.537 €) und Baukosten (3.400.000 €) im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen.
- Zu 09: Für die Löschgruppe Holte ist ein neues Löschfahrzeug ausgeschrieben worden. Rund ein Drittel der Auftragssumme wird bei Auftragsvergabe fällig. Da für die Anzahlungssumme aktuell keine Bankbürgschaft ausgestellt werden kann, ist die Anzahlungssumme in 2020 nicht wie vorgesehen ausgezahlt worden. Die weitere Abwicklung der Beschaffung soll nun in 2021 erfolgen. Die hierfür bereitgestellten Mittel sind im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen.
- Zu 10: Die Maßnahme „Sanierung Rathaus“ ist aufgrund der Überlegungen zur Planung für die Regionale 2025 und dem ISEK zurück gestellt worden. Unvermeidbar sind zwischenzeitliche Bauteilöffnungen zur Erstellung der Machbarkeitsstudie. Hierfür ist ein Teilbetrag der vorhandenen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen.
- Zu 11: Die Baumaßnahme zur Anbindung des interkommunalen Bahntrassenradwegs an das Gewerbegebiet West II ist vollständig beendet. Offen ist noch die endgültige Abrechnung mit dem Fördermittelgeber. Diese wird im ersten Halbjahr 2021 erfolgen, weshalb die dafür erforderlichen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen sind.
- Zu 12: Es handelt sich um die Mittel für die restlichen Planungskosten (679.767 €) und Teile der Baukosten (4.500.000 €) für die neuen Löwengrundschule im Brunsbachtal. Da der Baufortschritt noch nicht so weit gediehen ist, wurden die eingeplanten Mittel aus dem Jahr 2020 nicht vollständig in Anspruch genommen. Zur Abwicklung der Baumaßnahme müssen die hierfür vorgesehenen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt werden.
- Zu 13: Die Sanierungsarbeiten an der Montanusschule beginnen zeitverzögert. Eingeplante Mittel aus dem Jahr 2020 sind deshalb nicht wie vorgesehen in Anspruch genommen worden. Es handelt sich um Mittel für Planungskosten an der Montanusschule (100.000 €) und um die restlichen Mittel für die Sanierung der Turnhalle der Montanusschule (888.779 €). Zur Abwicklung der Baumaßnahme müssen die hierfür vorgesehenen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt werden.
- Zu 14: Es handelt sich um Mittel für die Sanierung und den Anbau an dem Feuerwehrhaus Straßweg. Erste Planungen wurden im Jahr 2020 durchgeführt. Die Fortführung der Maßnahme kann erst im Jahr 2021 erfolgen, weshalb die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen sind.
- Zu 15: Im Sinne einer langfristigen, perspektivischen Stadtentwicklungsplanung, zur Einwerbung von Städtebaufördermitteln sowie zur Vorbereitung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes erarbeitet die Schloss-Stadt ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept. Das ISEK stellt dabei den Auftakt für eine Reihe von Planungs- und Realisierungsschritten dar. Ziel war es, im September 2020 den Grundförderantrag zur Einwerbung von Städtebaufördermitteln einzureichen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie mit den damit verbundenen Verzögerungen bei den Abstimmungsprozessen und durch neue Vorgaben durch den Fördermittelgeber bezüglich

Anlage 2

der Aufwertung des Schlosses kann der Grundförderantrag nun erst im September 2021 eingereicht werden. Dementsprechend müssen die hierfür vorgesehenen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt werden.

- Zu 16: Im Rahmen der digitalen Sofortausstattung bedürftiger Schülerinnen und Schüler hat die Stadt digitale Endgeräte bestellt. Aufgrund der langen Lieferzeiten erfolgt die Lieferung erst im Jahr 2021. Die hierfür bereitgestellten Mittel sind im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen.
- Zu 17: Im Rahmen der Beschaffung von digitalen Endgeräten für die Lehrer/-innen hat die Stadt entsprechende Geräte bestellt. Aufgrund der langen Lieferzeiten erfolgt die Lieferung erst im Jahr 2021, weshalb im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 die dafür erforderlichen Mittel bereit zu stellen sind.
- Zu 18: Für die Sanierung und den Anbau am Sportplatzgebäude erfolgte die Mittelbereitstellung im Jahr 2020. Erste Planungen wurden ebenfalls im Jahr 2020 durchgeführt. Die weitere Durchführung der Maßnahme kann erst im Jahr 2021 erfolgen, weshalb die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen sind.
- Zu 19: Die Schloss-Stadt Hückeswagen erwirbt ein Teileigentum in einem Gebäude am Bahnhofplatz. Der Beschluss für den Kauf ist durch den Rat erfolgt. Der Vollzug des Kaufs kann erst im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Dementsprechend müssen die hierfür vorgesehenen Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt werden.

Erläuterungen zu den Aufwandsermächtigungen:

- Zu 20: Für den Neubau der Löwengrundschule ist eine Rechtsberatung notwendig. Diese hat im Jahr 2020 begonnen und muss auch im Jahr 2021 fortgesetzt werden. Die hierfür extra in 2020 bereitgestellten Mittel sind im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen.
- Zu 21: Der Pavillon an der Löwengrundschule ist im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme abgerissen worden. Als Vorbereitung für die in 2021 aufzustellenden Mietcontainer müssen noch Fundamente und Anschüsse hergestellt werden. Die hierfür bereitgestellten Mittel sind im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen.
- Zu 22: Die Erneuerung der Entwässerungsleitungen auf dem Grundstück des Sportplatzes konnte im Jahr 2020 noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Es stehen noch Arbeiten an dem Pumpenschacht und Pflasterarbeiten an. Die hierfür bereitgestellten Mittel sind im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen.
- Zu 23: Für ein Seminar zum Thema Schülerfahrkostenverordnung wurden im Jahr 2020 überplanmäßige Mittel bereitgestellt. Bedingt durch die COVID-19-Pandemie wurde das Seminar im Herbst 2020 abgesagt. Das Seminar findet nun Anfang 2021 in digitaler Form statt. Die hierfür vorgesehenen Mittel sind im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen.

Anlage 2

- Zu 24: Im Rahmen der mehrjährigen Projektplanung für den Digitalpakt Schule kommt es zu Verschiebungen. Die hierfür vorgesehenen Mittel für die jeweiligen Schulen werden in Bezug auf die Planungsleistungen erst im Jahr 2021 benötigt, weshalb die Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen sind.
- Zu 25: Im Rahmen der Neuausrichtung des Digital-Supports an den Hückeswagener Schulen hat der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen im Jahr 2020 beschlossen, die Supportleistungen für die Schulen auszuschreiben. Die Vertragsleistungen können erst gegen Anfang 2021 beginnen. Die hierfür extra in 2020 bereitgestellten Mittel sind im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen.
- Zu 26: Im Bereich Stadtplanung sind separate Mittel für die Aufstellung eines Lärmaktionsplans im Jahr 2020 eingeplant. Da die Ausschreibung und Vergabe erst spät im Jahresverlauf erfolgen konnten, war es nicht mehr möglich die gesamten Arbeiten im Jahr 2020 abzuschließen. Ein Teil der Leistungen wird erst im Jahr 2021 erbracht, weshalb die hierfür bereitgestellten Mittel im Wege der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereit zu stellen sind.